

Dieser Text ist in leicht verständlicher Sprache geschrieben.
Leicht verständliche Sprache ist für alle Menschen gut,
die sich schnell und einfach informieren möchten.

Leicht verständliche Sprache ist besonders wichtig für:

- Menschen mit Lernschwierigkeiten.
- Menschen, die nicht so gut lesen können.
- Menschen, die nicht so gut Deutsch können.

Im Text kommen schwierige Wörter vor.
Diese Wörter sind unterstrichen
und werden im Wörterbuch erklärt.

Inklusions-Konferenz im Landkreis Ravensburg

Das Bundesland Baden-Württemberg hat
den Landkreis Ravensburg für ein Projekt ausgewählt.

Das Projekt heißt **Inklusions-Konferenz**.

Das Projekt gibt es seit Oktober 2015
und dauert 2 Jahre.

Der Landkreis Ravensburg bekommt Geld
vom Bundesland Baden-Württemberg,
damit er das Projekt machen kann.

Der Landkreis Ravensburg möchte
etwas für die **Inklusion** machen.

Darum will sich der Landkreis Ravensburg
3 Mal mit **Fachleuten** treffen.

Die Treffen nennt man **Inklusions-Konferenz**.

Warum heißt es Inklusions-Konferenz?

Es gibt einen Vertrag der heißt:

UN-Behinderten-Konvention.

Darin stehen die Rechte der Menschen mit Behinderung.

Sie sollen die gleichen Rechte haben,
wie Menschen ohne Behinderung.

Das nennt man **Inklusion.**

Weil es in dieser Konferenz um die Rechte
der Menschen mit Behinderung geht,
nennt man sie **Inklusions-Konferenz.**

Was machen die Fachleute in der Inklusions-Konferenz?

- Sie reden über Inklusion.
- Sie tauschen Erfahrungen aus.
- Sie überlegen und schreiben auf, was sie alles für die Inklusion machen können.
- Sie treffen Entscheidungen.
Zum Beispiel:
Dass eine Internetseite in leicht verständlicher Sprache gemacht wird.

Inklusion ist Aufgabe **von allen** Menschen.

Darum möchte der Landkreis Ravensburg:

- dass viele Personen, aus verschiedenen Bereichen, sich mit dem Thema **Inklusion** auseinandersetzen.
- dass diese Personen überlegen, was sie selber in ihrer Einrichtung oder in ihrem Betrieb für die **Inklusion** machen können.
- dass man in der Öffentlichkeit mehr über **Inklusion** redet.

Wer nimmt an der Inklusions-Konferenz teil?

Personen aus verschiedenen Bereichen,
die Inklusion im Landkreis Ravensburg voranbringen möchten.

Zum Beispiel:

- Fachleute vom Landratsamt
- Bürgermeisterinnen und Bürgermeister von Städten und Gemeinden
- Fachleute von Kirchen
- Fachleute vom Schulamt
- Personen von Firmen
Zum Beispiel vom Handwerk, Industrie und Handel
- Menschen mit Behinderung
- Personen aus sozialen Einrichtungen
- Ärztinnen und Ärzte
- Personen, die mit dem Wohnungs-Bau zu tun haben
- Personen von der Renten-Versicherung
- Personen von den Kranken-Versicherungen

Wörterbuch



Inklusion

Inklusion bedeutet:

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung sollen die gleichen Rechte haben.

Zum Beispiel:

- Dass Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung **zusammen leben**.
- Dass Menschen mit Behinderung **gemeinsam** mit Menschen ohne Behinderung **zusammen arbeiten**.
- Dass Menschen mit Behinderung **gemeinsam** mit Menschen ohne Behinderung **zusammen wohnen**.
- Dass Menschen mit Behinderung **gemeinsam** mit Menschen ohne Behinderung in die **gleiche Schule gehen**.

Menschen mit Behinderung gehören gleichberechtigt zur Gesellschaft dazu.



Konferenz

Ein anderes Wort für Konferenz ist **Sitzung**.

In einer Konferenz sitzen Personen zusammen und reden über verschiedene Themen.

Zum Beispiel über Inklusion.



Projekt

Bei einem Projekt soll innerhalb einer bestimmten Zeit ein bestimmtes Ziel erreicht werden.

Wenn das Ziel dann erreicht ist, ist das Projekt abgeschlossen.

Zum Beispiel: Das Projekt **Inklusions-Konferenz**.

Das Projekt beginnt im Oktober 2015.

Es dauert 2 Jahre.

Das Ziel vom Projekt ist:

Mehr Inklusion im Landkreis Ravensburg.



UN-Behinderten-Konvention.

UN ist eine englische Abkürzung.

UN heißt übersetzt: **Vereinte Nationen.**

Eine Konvention ist eine **Vereinbarung.**

Die **UN** bestehen aus 193 Ländern der Erde.

Deutschland ist auch mit dabei.

Die UN hat einen Vertrag gemacht.

Der Vertrag heißt:

UN-Behinderten-Konvention.

Den Vertrag haben viele Länder unterschrieben.

Sie sind alle damit einverstanden,
was im Vertrag steht.

Im Vertrag steht zum Beispiel:

- Menschen mit Behinderung sollen die **gleichen Rechte** haben, wie Menschen ohne Behinderung.
- Für Menschen mit Behinderung soll es **keine** Barrieren geben.
- Alle Menschen sollen **gerecht** und **fair** behandelt werden.